

Reichlich Tore im Test

Geschrieben von: Andreas Jahncke
Sonntag, den 15. Juli 2018 um 19:09 Uhr



Zum zweiten Testspiel der Saisonvorbereitung hatte sich Oberligist VfL Halle 96 den VfB 1906 Sangerhausen aus der Verbandsliga Sachsen-Anhalt in das „HWG-Stadion am Zoo“ eingeladen. Auf ihre Kosten kamen dabei auch die etwa 50 Augenzeugen, welche 7 Tore geboten bekamen.

Nach ersten Gelegenheiten durch Max Worbs und Tommy Kind (13., 15.), war es Nils-Morten Bolz welcher links im 16er flach auf das „lange“ Eck abschloss und zum 1:0 traf (19.). Wenige Minuten später erhöhte Tommy Kind auf 2:0, nachdem er zuvor noch Gästehüter Eric-Peter Brünoth düpierte (24.). Die finalen Zuspiele zu den Treffern kamen vom als Kapitän fungierenden Max Worbs. Der profitierte dann seinerseits von einer Nils-Morten Bolz-Flanke und beförderte die Kugel aus Nahdistanz per Flugkopfball zum 3:0-Pausenstand in das Tor der Gäste (43.).

In der Halbzeitpause wechselte Cheftrainer Rene Behring reichlich durch, was anfangs einen kleinen Abriss der Ordnung mit sich brachte. So hatten die 96er nach einem Fehlabspiel Glück, dass es Robert Knopp in einer 2:1-Überzahlsituation nicht besser machte (47.). Nur zwei Uhrzeigerumdrehungen später, so zumindest die analoge Variante, war Janek Hetke rechts im Strafraum einigermaßen allein unterwegs und konnte flach in Richtung zweiter Pfosten zum 3:1 verkürzen (49.). Der alte Abstand wurde durch Tommy Kind jedoch schnell wieder hergestellt. Völlig frei vorm Tor hatte der Ex-Leutzscher keine Mühe auf 4:1 zu erhöhen, Torjäger 1 x 1 in der Ausführung (55.). Einen typischen Fall von Missverständnis 1 x 1 gab es fast im Gegenangriff der Rosenstädter zu sehen. Phillip-Holger Motscha will per Kopf klären, Christian Ignorek kam aus seinem Tor, der Ball zu Patrick Olbricht und der konnte frei auf 4:2 verkürzen (57.). Nach einem geblockten Torabschluss von Schadi Soueidan ist nochmals Tommy Kind zur Stelle und staubt zum 5:2-Endstand ab (74.).

Der dreifache Torschütze war einer der Wenigen, welche die komplette Spielzeit auf dem Platz gewesen sind. „Absicht“ meinte Coach Rene Behring, „Tommy hatte ja keine für ihn einfache letzte Saison und da ist es erst einmal wichtig, wieder ein Gefühl für die Torerzielung zu bekommen.“. Zufriedenheit gab es auch hinsichtlich der Leistungen der Youngster Nils-Morten

Reichlich Tore im Test

Geschrieben von: Andreas Jahncke
Sonntag, den 15. Juli 2018 um 19:09 Uhr

Bolz, Daniel Aliyev und Julian Kawa. Vor allem der vom Werderaner FC an den Zoo gewechselte Nils-Morten Bolz konnte in seinem ersten Spiel für die Blau-Roten einige Duftmarken setzen und das bezieht sich nicht nur auf das Führungstor zum 1:0 . Zu den aufgerückten Spielern der U19 angesprochen lobte Rene Behring den sichtbaren Willen die gebotene Chance zu nutzen. „Die Jungs ziehen durch die Bank gut mit und wir Schauen jetzt einfach mal“, ließ sich der Cheftrainer jedoch nicht komplett in die Karten blicken.

Das nächste Testspiel auf heimischen Grün wird am Sonntag, 22.7.2018, 11:30 Uhr, im „HWG-Stadion am Zoo“ angepfiffen. Zu Gast ist Regionalligist FC Rot-Weiß Erfurt. Davor geht es am Donnerstag, 19.7.2018, 19:00 Uhr, zu Eintracht Leipzig Süd.

Der VfL spielte mit: *Wait, English, Hesse, Worbs, Shoshi, Zimmer, Schunke, Bolz, Kawa, Aliyev, Lösch*

ab 46. Minute: *Ignorek, Motscha, Hilprecht, Eder, Kowalewicz, Soueidan, Wunder*